

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, plant das MSB NRW eine landesweit einheitliche Teststrategie für alle Grund- und Förderschulen. Es handelt sich hierbei um eine PCR-Pooltestung – auch Lolli-Test genannt. Diese Testmethode soll sensitiver, kindgerechter und sicherer als die bisherigen Antigen-Tests sein.

Als Schule erfahren wir noch, ob das Lolli-Test-Verfahren ab dem 10. oder dem 17. Mai startet. Alle notwendigen Vorbereitungen dafür sollen allerdings in dieser Woche getroffen werden. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Verständnis in Bezug auf die Kurzfristigkeit von Informationen und um Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf. Denn wie Sie den folgenden Ausführungen entnehmen können, hängt die Durchführung und Sicherheit des Testverfahrens von den Faktoren Pünktlichkeit, Verantwortung und der Weitergabe von Informationen ab.

Unserer Schule wurde ein Kölner Labor zugewiesen, das mit der Testauswertung beauftragt wurde. Ein festgelegtes Logistikunternehmen übernimmt den Transport der Proben an den Testtagen ins Labor. Die Transportroute ist räumlich und zeitlich festgelegt und umfasst mehrere Schulen. Davon kann nicht abgewichen werden, da die Proben pünktlich im Labor abgeliefert werden müssen.

Für unsere Schule haben wir ein Testbüro im Konrektorenzimmer der Verwaltung eingerichtet. Ansprechpartnerin ist Frau Salomon.

Die Durchführung der Lolli-Tests erfordert ein landesweit einheitliches Modell mit **Wechselunterricht für halbe Klassen** (Lerngruppen a oder B) an festgelegten Tagen über den Zeitraum von 14 Tagen. Die einzelnen Tage mit Datumsangabe erhalten Sie nachdem der Schulträger den Distanzunterricht für Wuppertal (Inzidenz stabil unter 165) aufhebt.

Präsenztage Lerngruppe A

1. Woche: Unterricht am Montag, Mittwoch und Freitag
2. Woche: Unterricht am Dienstag und Donnerstag

Präsenztage Lerngruppe B

1. Woche: Unterricht am Dienstag und Donnerstag
2. Woche: Unterricht am Montag, Mittwoch und Freitag

Getestet wird täglich von Montag bis Donnerstag. Am Freitag wird nur bei besonderem Bedarf getestet (s. Einzeltestung). Für jedes Kind bedeutet das, dass es an zwei Präsenztagen in der Woche innerhalb seiner Lerngruppe getestet wird.

Solange unsere Schule im Distanzunterricht ist wird jede Notgruppe in einem eigenen Test- Pool erfasst. Dies ändert sich mit der Schulöffnung für den Wechselunterricht mit Präsenztagen.

Ablauf einer Pool-Testung in der jeweiligen Lerngruppe

1. Die Probeentnahme der Schülerinnen und Schüler findet zu Beginn des Unterrichts um 8:00 Uhr im Klassenraum statt.
2. Die Tupfer werden in einem gemeinsamen Röhrchen gesammelt.
3. Das Röhrchen wird mit dem Etikett der Klasse beklebt.
4. Alle Röhrchen der Schule werden um 8:30 Uhr eingesammelt und von einem beauftragten Fahrer ins Labor gebracht.
5. Das Ergebnis der Pool-Auswertung wird der Schulleiterin bis 6:00 Uhr am Folgetag mitgeteilt.

Was passiert, wenn der **Pool negativ** getestet wurde?

1. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich

Was passiert, wenn der **Pool positiv** getestet wurde?

1. Die Schulleitung informiert umgehend die jeweilige Klassenleitung der betroffenen Lerngruppe.
2. Die Klassenleitung informiert umgehend die Eltern der betroffenen Lerngruppe.
3. Die Kinder dieser Gruppe müssen zuhause bleiben und dürfen die Schule nicht betreten.
4. Die Eltern müssen eine Einzeltestung nach dem Anruf der Klassenleitung (Ablauf s.u.) bei ihrem Kind durchführen.

Ablauf einer Einzel-Testung am Folgetag zuhause

1. Die Klassenleitung hat die Eltern zwischen 6:00 Uhr und 7:00 Uhr über den positiven Pool-Befund informiert.
2. Die Eltern führen zuhause einen einzelnen Lolli-Test (Material wird Ihnen vorher mitgegeben.) mit ihrem Kind durch.
3. Die Eltern bringen die Einzelprobe ihres Kindes bis 8:30 Uhr in die Testzentrale der Schule.
4. Die Einzelprobe wird von einem Fahrer pünktlich ins Labor gebracht.
5. Das Labor informiert die Eltern über das Testergebnis.

Was passiert bei einem **negativen Einzeltest**?

1. Das Labor informiert die Eltern.
2. Die Vorlage eines negativen Test-Ergebnisses ist die Grundvoraussetzung für die Wiederteilnahme am Präsenzunterricht und/oder der Notbetreuung.

Was passiert bei einem **positiven Einzeltest**?

1. Das Labor informiert die Eltern und das zuständige Gesundheitsamt.
2. Es gelten die notwendigen Quarantänemaßnahmen der zuständigen Behörde.

Sollten die Eltern ihrer Verpflichtung zur Durchführung der Einzeltestung nicht nachkommen, dann müssen sie selbst aktiv auf ihre Haus- oder Kinderärzte zugehen, um einen PCR-Test zu veranlassen. Vorher ist eine Rückkehr in die Schule nicht möglich. (Anweisung des MSB)

Welche weiteren Verpflichtungen entstehen für Sie als Eltern?

- Bitte geben Sie Ihrer Klassenleitung eine verbindliche und aktuell gültige Telefonnummer an, unter der Sie morgens zwischen 6:00 Uhr und 7:00 Uhr täglich zu erreichen sind.
- Für den Einzeltest muss sich jede Familie im Internet auf einer angegebenen Seite des Labors registrieren. Dazu stehen uns noch nicht alle Informationen zur Verfügung. Diese leiten wir an Sie weiter, sobald sie vorliegen und freigeschaltet sind. Wir planen zudem eine schulische Registrierungs-Sprechstunde zur Unterstützung ein, um Familien weiterzuhelfen, die das nicht gerne alleine machen möchten oder Hilfe wünschen.
- Durchführung einer häuslichen Einzeltestung mit pünktlicher Abgabe der Probe in der Schule. Das Material wird vom Labor gestellt.
- Häusliche Isolierung des Kindes, bis ein negativer PCR-Test vorliegt.

Was geschieht solange wir im Distanzunterricht sind?

Der Unterricht findet weiterhin auf Distanz statt. Diese Kinder werden noch nicht getestet, da sie zuhause sind. Die Kinder, die die Notbetreuung besuchen werden zweimal wöchentlich getestet. Dabei bildet jede Notbetreuungsgruppe einen eigenen Pool. Das Testverfahren läuft wie oben beschrieben ab. Die Lehrkräfte aus der Notbetreuung informieren sie morgens über positive Pool-Ergebnisse.

Was ist mit den Feiertagen und beweglichen Ferientagen?

An folgenden Tagen findet kein Unterricht, keine Notbetreuung und demnach keine Testung statt.

- | | |
|--------|--------------------------------|
| 13.05. | Feiertag „Christi Himmelfahrt“ |
| 14.05. | beweglicher Ferientag |
| 24.05. | Feiertag „Pfingsten“ |
| 25.05. | beweglicher Ferientag |
| 03.06. | Feiertag „Fronleichnam“ |
| 04.06. | beweglicher Ferientag |

Wie werden Lehrkräfte und das erweiterte schulische Personal getestet?

Alle anwesenden Personen unterliegen einer zweimaligen Testpflicht pro Woche, die von der Schulleitung dokumentiert und gemeldet werden muss. Für die erwachsenen Testpersonen wird aktuell auf die vorhandenen Antigen-Selbsttests zurückgegriffen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf unserer Homepage www.grundschule-uellendahl.de

oder im Bildungsportal NRW <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

in anschließenden Elternbriefen der Schulleitung per E-Mail.

... noch eine Bitte am Ende

Aufgrund der Informationsflut kann es bei einigen Familien zu Verständnisschwierigkeiten kommen. Ich bitte alle Eltern - und die Klassenpflegschaftsvorsitzenden im Besonderen - um Unterstützung von Familien, deren Familiensprache nicht Deutsch ist. VIELEN DANK!

Auch wenn die Umstellung auf diese neue Test-Strategie von uns allen viel abverlangt, leisten wir dadurch einen wesentlichen Beitrag dazu, dass unseren Schülerinnen und Schülern möglichst Sicherheit im hoffentlich sehr bald wieder stattfindenden Präsenzunterricht geboten werden kann.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Nina Salomon

(komm. Schulleiterin GS Uellendahl)